

Protokolleintrag vom 16.09.2009

2009/409

Dringliche Schriftliche Anfrage von Mauro Tuena (SVP), Bruno Garzotto (SVP) und 30 Mitunterzeichnenden vom 16.09.2009: Miete der Liegenschaften Langstrasse 209 und Josefstrasse 103 für das Projekt begleitetes Wohnen

Von Mauro Tuena (SVP), Bruno Garzotto (SVP) und 30 Mitunterzeichnenden ist am 16.09.2009 folgende Dringliche Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Der Stadtrat plant, die beiden, nebeneinander liegenden Liegenschaften Langstrasse 209 beziehungsweise Josefstrasse 103 zur Einrichtung von 50 Plätzen des Projektes begleitetes Wohnen zu mieten. Die Inhaberin dieser Liegenschaften ist das börsennotierte Unternehmen SE Swiss Estates AG.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wann und von welchen Personen mit welchen Funktionen beziehungsweise Vollmachten beider Parteien (also seitens des Mieters und des Vermieters) wurde der Mietvertrag der erwähnten Liegenschaften unterzeichnet?
2. Wie trug der Stadtrat bei der Unterzeichnung des Mietvertrages dem hängigen parlamentarischen Vorstoss Nr. 2009/162 Rechnung?
3. Wie hoch ist der monatliche Mietzins, den die Stadt Zürich für die besagten Liegenschaften bezahlen muss?
4. Über welche Mindestzeitdauer wurde der Mietvertrag über diese beiden Liegenschaften ausgehandelt? Wie und unter welchen Umständen und mit welchen finanziellen Konsequenzen ist ein vorzeitiger Ausstieg aus diesem Mietverhältnis möglich?
5. Mietet die Stadt Zürich weitere Objekte bei der besagten Firma SE Swiss Estates AG? Wenn ja, welche und jeweils zu welchen Preisen und über welche Mindestzeitdauer (die Anfragsteller bitten um eine tabellarische Auflistung)?
6. Wie und wann wurde das Sozialdepartement aufmerksam auf die beiden erwähnten Liegenschaften (die Interpellanten bitten um ein detailliertes Ablaufprotokoll)?
7. Wie hoch sind die Kosten, welche das Sozialdepartement allenfalls noch zur Umgestaltung der besagten Liegenschaften aufwenden muss? Was wird in den Liegenschaften allenfalls angepasst (die Interpellanten bitten um eine detaillierte, tabellarische Auflistung inklusive der Kosten)? Welchen internen Konten werden diese Kosten belastet?
8. Wie schätzt der Stadtrat die Firma SE Swiss Estates AG als verlässliche und faire Partnerin zur Vermietung von Objekten für die Stadt Zürich ein (Vergleiche hierzu Zeitungsberichte des Beobachters Nr. 16/2009, Seite 8 und des Tages-Anzeigers vom 25. Juli 2009, Seite 11)?

Mitteilung an den Stadtrat